



Kanin Hop Schweiz

Kanin Hop 2016

Jahresbericht 2016 Koordinatorin

Es ist Januar, draussen liegt der Schnee und es ist nass-kalt! Schön eingedeckt mit Kaffee und einer Warmen decke sitze ich schon am Jahresbericht, und lasse das Jahr nochmals Revue passieren.

Los Gings im letzten Jahr wie eigentlich immer. Die Vorstandssitzung im Februar war wie immer anstrengend, aber wir haben es immer lustig zusammen.

Und im März startenden wir mit dem schon fast traditionellen Zurbuchen-Cup und der Hauptversammlung auch in die neue Saison.

Mich freut es immer wieder wenn ich so viele an der Versammlung begrüßen kann! Schön zu sehen, dass ihr auch Interessen am Vereinsleben habt und nicht nur am Turniergehehen.

Den Tag sind wir gestartet mit dem Turnier. In der leichten Klasse auf dem obersten Podest durften Tess Baggenstoss und ihr Tohr die Schleife abholen. In der mittelschweren Klasse war es Royal Diamonds Aleksandra, und in der kombinierten Schweren/Elite Klasse Noobyfits Pegasus die mir eine Schleife schenkten. Dies sollte aber nicht das einzige Geschenk bleiben!

An der Hauptversammlung ehrten wir das erste Mal das Kanin Hop Kaninchen des Jahres. Unabhängig von den gesammelten Punkten, sondern eine Vorstands entscheid, welches Kaninchen uns übers ganze Jahr hin weg am meisten beeindruckt hat. Die Wahl fiel auf die kleinste, zierlichste... Becherovka Golden Kids, oder kurz auch Pepsi, von Veronika Wermuth. Auch zwei neue Ehren Mitglieder durften beglückwünscht werden! Zum einen Jules Schweizer für seine Arbeit fürs Kanin Hop im In- und Ausland und ganz besonders überraschend ehrtet ihr auch mich mit dieser Auszeichnung! Ich sage nochmals Danke und verspreche euch mit dem Elan und Tatendrang fürs Kanin Hop weiter zu arbeiten.

An Ostern trafen wir uns zu letzten Mal an der Oster Rammlerschau in Mülchi. Schön immer das Gastrecht zu haben. Dass auch ein Turnier ein Training sein kann, und man gelerntes sofort umsetzen kann bewies uns

Elisa Buthey mit ihrem Caspard sofort und dank dem super Finallauf platzierten sie sich auf dem ersten Platz vor Evelin Gassmann mit ihren zwei Kaninchen.

In der Mittelschweren Klasse am Sonntag machte das Publikum das Turnier nicht gerade einfach. Jedoch konnte auch diese Situation die Kaninchen im Finallauf nicht von schnellen Läufen abhalten. Royal Diamonds Thimur düste in knappen 12 Sekunden durch die Bahn knapp gefolgt von Royal Diamonds Aleksandra und nicht zu vergessen Pequena von Katharina Lehnhardt.

Im März hatten wir Gastrecht bei Sandra Lanz für einen Schiedsrichter Repetitionskurs. Das Europäische und das Schweizer Reglement wurden am Vormittag durch besprochen und diskutiert. Nach einem feinem Mittagessen wurde im praktischen Teil, die Leinenführigkeit geübt. Royal Diamonds Champion Alexej ist da immer der Beste Lehrer. Er ist „einfach“ zu führen wenn man ihm die richtigen Signale gibt, also doch nicht ganz so einfach für ungeübte. Und das ist genau das Ziel am Praktischen Teil der Ausbildung. Unseren Schiedsrichtern die meistens ja nicht selber springen genau das zu zeigen um sie zu sensibilisieren für die Hopper.

Im April reisten wir an einer Vorführung nach Italien. In Mairano wurden wir königlich empfangen und kein Wunsch blieb uns oder den Kaninchen unerfüllt. Dass es den Kaninchen mehr als nur ein wenig gefallen hat bewiesen sie mit ihrer Hochform an den Vorführungen. Gross und Klein kamen ins Staunen. Der Kleine Champion Alexej genoss die Aufmerksamkeit um seine Person.

Ende April war es dann wieder so weit. Die Luga stand vor der Tür. In der grossen Tierarena dürften wir das Können der Kaninchen präsentieren. Viel Medieninteresse und die vielen begeisterten Zuschauern waren überwältigend. Das Ich an drei Tagen nicht mit meinen Kaninchen Springen konnte, störte sie überhaupt nicht, Alexej und Aleksandra genossen das Bad in der Menge und zeigten was in ihnen steckt. Alexej wurde sogar zum König ernannt!

Ich möchte mich an dieser Stelle noch bei allen bedanken die sich im vergangenen Jahr Zeit genommen haben Vorführungen zu machen oder uns an den Vorführungen zu unterstützen.

Das letzte Event vor der Sommerpause war das grösste: Die Schweizermeisterschaft in Kaltbrunn.

Leider nicht mit all unseren Mitgliedern, denn der Kanton Wallis und Zürich stand wegen der VHK 2 unter Quarantäne.

An zwei Tagen sprangen wir in allen vier Disziplinen um den Meistertitel. Gestartet sind wir mit den geraden Bahnen. In der Leichten Klasse setzten sich Deborah Signer mit Lucky durch, in der Mittelschweren schenkte mit Royal Diamonds Thimur den grossen Sieger Flots, und in der kombinierten Schweren und Elite bewies Royal Diamonds Alexej warum er seit der Luga ein König ist.

Im Hochsprung erreichte meine kleine Dänin Oceans Playa Negra auf Sofiagården das sie nicht nur schnell sondern auch hoch springen kann. Der Weitsprung wurde von Royal Diamonds Champion Alexej klar dominiert und somit holte er sich sein drittes Zertifikat in der Disziplin und er hat einen Neuen Namen bekommen: Royal Diamonds GREAT Champion Alexej. Am Sonntag im Parcours in der Leichten Klasse durften Tamara Schwarz und Paola feiern. In der Mittelschweren Klasse Mein kleiner Thimur und in der kombinierten Schweren und Elite der Gummiball Royal Diamonds Great Champion Alexej, der den Parcours im Finale auch ohne mich hätte springen können!

Nach der Sommerpause und viel überlegen ob wir die Reise antreten werden, Trafen wir an der 6. Europameisterschaft in Deutschland alte Freunde wider.

Leider hat es für uns nicht für ein Podest Platz gereicht, jedoch haben unsere Kaninchen Gezeit, dass mit der Schweiz zu rechnen ist.

Auch die EM war leicht überschattet mit dem Thema VHK2 so konnten unsere Dänischen Vorbilder leider nicht zur EM Reisen da sie unter Quarantäne standen.

Um unser Kaninchen zu schützen haben wir schon im Sommer die Impfpflicht für alle „Kaninchen Treffen“ beschlossen und die Teilnehmenden Kaninchen der EM noch in derselben Nacht der heimreise unter Quarantäne gestellt.

Ich hatte von den Teilnehmenden Hopper vollstes Vertrauen und kümmerte mich beinahe drei Wochen um die 12 Athleten. Man merkte die „Langeweile“ der kleinen und somit wurde die Quarantäne kurzerhand zu einer kleinen bespassungs Zone. Durch die Tierärztlichen Begleitung und der aktive Bewegungsdrang der Kaninchen konnten wir die Quarantäne

dann zum Glück wieder auflösen. Und die kleinen genossen den Spaziergang und das Springen im Gras an der Sonne.

Mitte Dezember sass der Vorstand schon wieder an den Vorbereitungen für das nächste Jahr. Ideen wurden gesammelt, Orte für Turniere und Vorführungen besprochen.

Der letzte Termin im Jahr war das Weihnachtspringen in Bieberist. Ziemlich kalt wars! Jedoch haben die Kaninchen toll mitgemacht und nach einer längeren Aufwärmphase beim Einspringen auch gezeigt was sie können. In der Leichten Klasse auf dem Podest durften sich Angelè Hubert mit Tagada, Fabienne Scheidegger mit Timmy und auf dem ersten Platz Deborah Signer mit Caramba Caro sich feiern lassen. In der Mittelschweren auf dem Podest Debora mit Scarlett und ich mit meiner Negra und „Mützi“. In der Kombinierten Schweren und Elite zeigten Michael Zurbuchen und Giacomo, dass sie springen können und holten sich den Sieg.

Anfangs Januar die nächste Vorstandssitzung, das Jahresprogramm wurde nun endgültig zusammengestellt und die Hauptversammlung vorbereitet. Ich kann euch nur sagen es wird auch im neuen Jahr nicht langweilig!

Bis Bald

Eure Koordinatorin
Katharina Wermuth